

14. - 18.
März 2007

Kunst historiker tag Universität Regensburg



XXIX. Deutscher Kunsthistorikertag

Universität Regensburg
14.-18. März 2007

Veranstaltet vom
Verband Deutscher Kunsthistoriker e.V.
und der Universität Regensburg

in der
Universität Regensburg, Universitätsstraße 31, 93053 Regensburg

Mit freundlicher Unterstützung durch

Deutsche
Forschungsgemeinschaft

DFG

DEUTSCHE  STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ

DR. PETER DEUBNER STIFTUNG



XXIX. Deutscher Kunsthistorikertag Universität Regensburg, 14. - 18. März

Der 29. Deutsche Kunsthistorikertag verzichtet auf ein Motto und versteht dies programmatisch: Die Tagung steht im Zeichen einer sachlich-nüchternen Hinwendung zu einer Vielzahl von Fragen und Themen, die sich aus der aktuellen Lage des Faches und durch den Veranstaltungsort ergeben. Der Situation der Denkmalpflege gilt dabei besondere Aufmerksamkeit, auch im Rahmen der öffentlichen Podiumsdebatte am Eröffnungsabend.

Die Struktur der Tagung mit drei Plenumssitzungen, in denen Impulsreferate aus allen fünfzehn Sektionen vereint werden, soll dazu beitragen, der sich immer mehr verfestigenden Spezialisierung in unserem Fach entgegenzuwirken und Gelegenheit geben, methodische Standpunkte und grundsätzliche Fragen zur Orientierung des Faches gemeinsam zu diskutieren. Einige Sektionen setzen einen dezidierten Akzent gegen das zunehmende Auseinanderdriften von Universität, Museum und Denkmalpflege. Dem Mittelalter - nahe-

liegend gerade in Regensburg - und seinen vielfältigen Brechungen gilt ein deutlicher Schwerpunkt mit den Sektionen zur Kathedrale, zur Restaurierungsgeschichte mittelalterlicher Wandmalerei, zum Kulturtransfer, zu neuzeitlichen Verwandlungen mittelalterlicher Bauten, zur Synagoge und zum verehrten Bild. Der Grundlagenforschung an Museen, der Bedeutung von neuen Technologien für eine integrierte Architekturforschung, der „digitalen Kunstgeschichte“ sind drei stark methodisch-praktisch orientierte Sektionen gewidmet. Zentralen Aspekten der Kunst des 20. Jahrhunderts gelten die Sektionen zur Kunstliteratur und zur Künstlerausbildung sowie zu Stadtplanung und Denkmalpflege nach 1945. Erstmals ist die Filmforschung vertreten, seit langem Desiderat, wie auch die Sektion zu den graphischen Künsten. Die Ostasien-Sektion diskutiert Fragen einer globalen Perspektive des Faches.

Georg Satzinger

Mittwoch, 14.03.2007	Donnerstag, 15.03.2007	Freitag, 16.03.2007	Samstag, 17.03.2007	Sonntag, 18.03.2007
	H ö r s a a l H 2 9.00 - 13.00 Uhr <i>Die mittelalterliche Kathedrale als vernetztes System</i>	H ö r s a a l H 1 7 9.00 - 13.00 Uhr <i>Mittelalterliche Wandmalerei im Spiegel staatlicher Denkmalpflege. Restaurierungsgeschichtliche Bilanz und methodische Perspektiven</i>	A u d i m a x 9.00 - 13.15 Uhr Plenum	1 Regensburg, Historisches Regensburg 09.00 - ca. 13.00 Uhr
H ö r s a a l H 1 6 9.00 - 13.00 Uhr „Forschungsergebnisse ohne Spekulationen“. Kunsthistorische Grundlagenforschung an Museen	H ö r s a a l H 1 6 9.00 - 13.00 Uhr <i>Graphik zwischen Experiment und Norm</i>	H ö r s a a l H 2 9.00 - 13.00 Uhr <i>Das verehrte Bild im Spätmittelalter und in der Frühen Neuzeit</i>	H ö r s a a l H 1 7 14.45 - 18.45 Uhr <i>Stadtplanung und Denkmalpflege nach 1945</i>	2 Regensburg, St. Jakob und St. Emmeram 09.00 - ca. 13.00 Uhr
H ö r s a a l H 3 9.00 - 13.00 Uhr <i>Synagogen in Deutschland</i>	H ö r s a a l H 4 9.00 - 13.00 Uhr <i>Digitale Kunstgeschichte</i>	H ö r s a a l H 3 9.00 - 13.00 Uhr <i>Neuzeitliche Adaptionen und Transformationen mittelalterlicher Bauwerke</i>	H ö r s a a l H 1 6 14.45 - 18.45 Uhr <i>Vergleich - Austausch - Transfer</i>	3 Hauptwerke der gotischen Wandmalerei im Umkreis von Regensburg: Die Kirchen in Donaustauf - Lerchenfeld - Roith 09.00 - ca. 14.00 Uhr
H ö r s a a l H 1 7 9.00 - 13.00 Uhr <i>Die Konstruktion und Reflexion filmischer Räume. Ansätze zu einer kunsthistorischen Film- und Medienwissenschaft</i>		H ö r s a a l H 3 9.00 - 13.00 Uhr <i>Neuzeitliche Adaptionen und Transformationen mittelalterlicher Bauwerke</i>	H ö r s a a l H 1 6 14.45 - 18.45 Uhr <i>Vergleich - Austausch - Transfer</i>	4 Regensburg, Jüdisches Regensburg 09.00 - 11.00 Uhr
		H ö r s a a l H 1 6 9.00 - 13.00 Uhr <i>Graphik zwischen Experiment und Norm</i>	H ö r s a a l H 1 7 14.45 - 18.45 Uhr <i>Stadtplanung und Denkmalpflege nach 1945</i>	5 Barocke Landschlösser: Sünching und Altglofsheim 08.30 - ca. 16.30 Uhr
		H ö r s a a l H 4 9.00 - 13.00 Uhr <i>Digitale Kunstgeschichte</i>		6 Walhalla bei Regensburg / Befreiungshalle bei Kelheim 08.30 - ca. 15.30 Uhr

A u d i m a x 14.00 - 14.30 Uhr Eröffnung	A k a d e m i e u n d A v a n t g a r d e . A p o r i e n d e r K ü n s t l e r a u s b i l - d u n g i m 20. J a h r h u n d e r t	H ö r s a l H 2 14.45 - 18.45 Uhr <i>Kunsthistorik im 20. Jahrhundert</i>	7 Aspekte des Umgangs mit dem Nationalsozialismus. Die KZ-Gedenkstätte Flossenbürg und St. Wolfgang in Regensburg 08.00 - 14.00 Uhr (Flossenbürg) 15.00 - 16.30 Uhr (St. Wolfgang)
14.00 - 18.00 Uhr Plenum	14.00 - 16.00 Uhr Ortstermin Wandmalerei: Prüfening, St. Georg	H ö r s a l H 3 14.45 - 18.45 Uhr <i>Neue Technologien in der Architekturforschung</i>	8 Regensburg, Stadtplanung und Denkmalpflege 09.00 - 11.00 Uhr
19.30 Uhr Öffentliche Podiumsdiskussion zur aktuellen Situation der Denkmalpflege in Deutschland	H ö r s a l H 6 19.00 - 21.00 Uhr Mitgliederversammlung Deutscher Verein für Kunstwissenschaft e.V.	H ö r s a l H 4 14.45 - 18.45 Uhr <i>„Asien blickt auf Europa“: Europäische Kunstgeschichte aus der Sicht der asiatischen Forschung</i>	9 Amberg. Vom Residenzplatz der Oberpfalz zum Hauptquartier der Gegenreformation 10.00 (vor Ort) - ca. 13.00 Uhr
14.30 - 18.45 Uhr Plenum	H ö r s a l H 2 16.30 - 16.50 <i>Memorandum Graphische Sammlungen</i>	F o y e r ab 20.00 Uhr Abschlussfest	10 Landshut 10.00 (vor Ort) - ca. 16.30 Uhr
19.00 - 22.00 Uhr Sonderöffnung der Regensburger Museen für die Teilnehmer des Kunst- historikertages	H ö r s a l H 2 17.00 - 19.30 Uhr Mitgliederversammlung Verband Deutscher Kunst- historiker e.V.		11 Straubing 10.00 (vor Ort) - ca. 13.45 Uhr
	20.00 Uhr Empfang im Rathaus		

Mittwoch 14. März 2007

Auditorium Maximum
14.00 - 14.30 Uhr

Eröffnung des Kunst- historikertages

Begrüßung

Prof. Dr. Alf Zimmer
Rektor der Universität Regensburg

Prof. Dr. Georg Satzinger
Erster Vorsitzender des Verbandes
Deutscher Kunsthistoriker e.V.

14.30 – 18.45 Uhr

Plenum

14.30 – 15.00 Uhr
Achim Hubel, Bamberg /
Manfred Schuller, Bamberg
**Die mittelalterliche Kathedrale als
vernetztes System. Das Beispiel
Regensburg**
(Sektion Kathedrale)

15.00 – 15.15 Uhr
Diskussion

15.15 – 15.45 Uhr
Harmen H. Thies, Braunschweig
**Dokumentation und Erforschung
Europäischer Synagogen - Zum
Aufbau der Bet Tfila**
(Sektion Synagogen)

15.45 – 16.00 Uhr
Diskussion

16.00 – 16.30 Uhr
Pause

16.30 – 17.00 Uhr
Daniel Hess, Nürnberg
**Diener zweier Herren: Museale
Wissenschaft zwischen Forschung
und Popularisierung**
(Sektion Museum)

17.00 – 17.15 Uhr
Diskussion

17.15 – 17.45 Uhr
Ralf Michael Fischer, Marburg
**Die filmische Raumkonstruktion
des film noir am Beispiel von Orson
Welles' 'The Lady from Shanghai'**
(Sektion Film)

17.45 – 18.00 Uhr
Diskussion

18.00 – 18.30 Uhr
Holger Simon, Köln
**Kunstgeschichte im digitalen
Informationszeitalter - Eine kritische
Standortbestimmung**
(Sektion Digitale Kunstgeschichte)

18.30 – 18.45
Diskussion

Mittwoch
14. März 2007

A u d i t o r i u m M a x i m u m

19.30 Uhr

**Öffentliche
Podiumsdiskussion
zur aktuellen Situation
der Denkmalpflege in
Deutschland**

Staatsminister Dr. Thomas Goppel
(Bayerischer Staatsminister für
Wissenschaft, Forschung und Kunst,
München)

Prof. Dr. Egon Johannes Greipl
(Generalkonservator des Bayerischen
Landesamtes für Denkmalpflege,
München)

Prof. Dr. Uta Hassler
(Eidgenössische Technische
Hochschule Zürich)

Prof. Dr. Achim Hubel
(Universität Bamberg)

Prof. Dr. Gerd Weiß
(Erster Vorsitzender der Vereinigung
der landesdenkmalpfleger, Präsident
des Landesamtes für Denkmalpflege
Hessen, Wiesbaden)

Prof. Dr. Wolfgang Wolters
(Technische Universität Berlin)

Gesprächsleitung:
Dr. Dieter Bartetzko
(Frankfurter Allgemeine Zeitung)

Donnerstag 15. März 2007

H ö r s a a l H 2

9.00 – 13.00 Uhr

Die mittelalterliche Kathedrale als vernetztes System

(Leitung: Achim Hubel, Bamberg /
Manfred Schuller, Bamberg)

9.00 – 9.15 Uhr

Einführung durch die Sektionsleitung

9.15 – 9.45 Uhr

Werner Jacobsen, Münster
*Die gotische Abteikirche Saint-Denis
im Lichte ihres liturgischen Konzeptes.
Vom Nutzen der Liber-
Ordinarius-Forschung für die Kunst-
geschichte*

9.45 – 10.15 Uhr

Dorothee Heinzelmann, Bern
*Die Kathedralbaustelle von Rouen
im 12./13. Jh.: Bauplanung, Organi-
sation und liturgische
Kontinuität*

10.15 – 10.45 Uhr

Diskussion

10.45 – 11.15 Uhr

Pause

11.15 – 11.45 Uhr

Bernd Nicolai, Bern /
Klaus Rheidt, Cottbus
*Die Kathedrale von Santiago de
Compostela, Konstruktion - Gestalt-
Programm. Erste Ergebnisse*

11.45 – 12.15 Uhr

Stefan Bürger, Dresden
*Das spätmittelalterliche Bauwesen
als vernetztes System - Oder was ha-
ben die Straßburger Hüttenordnung,
der Wiener Dom, der sächsische*

*Kurfürst und die Verdingungen zum
Gewölbe der Peterskirche in Görlitz
mit der seltsamen Drehung des
Turmes der Annaberger Annenkirche
zu tun?*

12.15 – 13.00 Uhr

Diskussion

H ö r s a a l H 1 6

9.00 – 13.00 Uhr

„Forschungsergebnisse ohne Spekulationen“. Kunsthistorische Grund- lagenforschung an Museen

(Leitung: G. Ulrich Großmann,
Nürnberg)

9.00 – 9.15 Uhr

Einführung durch die Sektionsleitung

9.15 – 9.45 Uhr

Evelin Wetter, Riggisberg
*Bestandskataloge spätmittelalter-
licher Textilkunst. Historische und
museale Sammlungen im Vergleich*

9.45 – 10.15 Uhr

Achim Stiegel, Berlin /
Sibylle Luig, Berlin
*Zum wissenschaftlichen Umgang mit
Möbeln der italienischen Renais-
sance. Ein Bestandskatalog für das
Berliner Kunstgewerbemuseum.*

10.15 – 10.45 Uhr

Diskussion

10.45 – 11.15 Uhr

Pause

Donnerstag 15. März 2007

11.15 – 11.45 Uhr

Maren Christine Härtel, Kassel /
Ulrike Hanschke, Kassel

Museale Forschung im Netz. Der Bestandskatalog der Architekturzeichnungen in der Graphischen Sammlung der Staatlichen Museen Kassel

11.45 – 12.15 Uhr

Christoph Martin Vogtherr, Berlin
Antoine Watteaus „Ladenschild des Kunsthändlers Gersaint“. Archäologie eines Meisterwerks

12.15 – 13.00 Uhr

Diskussion

H ö r s a a l H 3

9.00 – 13.00 Uhr

Synagogen in Deutschland

(Leitung: Hans-Christoph Dittscheid,
Regensburg / Ronald Kecks,
Regensburg / Harmen H. Thies,
Braunschweig)

9.00 – 9.15 Uhr

Einführung durch die Sektionsleitung

9.15 – 9.45 Uhr

Ulrich Kuder, Kiel
Die Synagogen in hebräischen Büchern und die Bücher in Synagogen des Mittelalters in Deutschland

9.45 – 10.15 Uhr

Satoko Tanaka, Wien
Jüdischer Orientalismus und der politische Inhalt des „maurischen Stils“ - Synagogenbau von Wilhelm Stiassny (1842-1910)

10.15 – 10.45 Uhr

Diskussion

10.45 – 11.15 Uhr

Pause

11.15 – 11.45 Uhr

Joachim Glatz, Mainz /
Pia Heberer, Mainz
Die „SCHUM“ Städte Speyer, Worms, Mainz auf dem Weg zum Welterbe und die neuen Forschungsergebnisse zur mittelalterlichen Synagoge in Speyer

11.45 – 12.15 Uhr

Ulrich Klein, Marnurg
Die mittelalterlichen Synagogen von Marburg und Erfurt

12.15 – 13.00 Uhr

Diskussion

H ö r s a a l H 1 7

9.00 – 13.00 Uhr

Die Konstruktion und Reflexion filmischer Räume. Ansätze zu einer kunsthistorischen Film- und Medienwissenschaft

(Leitung: Regine Prange, Frankfurt a. M.)

9.00 – 9.15 Uhr

Einführung durch die Sektionsleitung

9.15 – 9.45 Uhr

Nina Gerlach, Heidelberg
Barocke Gartenräume. Medien der filmischen Selbstreflexion.

Donnerstag 15. März 2007

9.45 – 10.15 Uhr

Andres Janser, Zürich

Die lange Einstellung - Zum Verhältnis von Raum, Ort und Zeit

10.15 – 10.45 Uhr

Diskussion

10.45 – 11.15 Uhr

Pause

11.15 – 11.45 Uhr

Beat Wyss, Karlsruhe

Kinoblick und filmischer Raum. Woody Allens 'Purple Rose of Cairo' und die Tradition medialer Selbstreferenz

11.45 – 12.15 Uhr

Karl Sierek, Jena

Mitrys „Totalbild“ und die Globalisierung des Films

12.15 – 13.00 Uhr

Diskussion

H ö r s a a l H 4

9.00 – 13.00 Uhr

Digitale Kunstgeschichte

(Leitung: Hubertus Kohle, München)

9.00 – 9.15 Uhr

Einführung durch die Sektionsleitung

9.15 – 9.45 Uhr

Sophia Bornhagen, Dresden

Kunstwissenschaft und Urheberrecht in der Informationsgesellschaft - Urheberrechtliche Hintergründe computergestützter Kunstgeschichte

9.45 – 10.15 Uhr

Christian Bracht, Marburg

Kunstgeschichte in der Matrix. Entwicklungen internationaler Metadatenstandards

10.15 – 10.45 Uhr

Diskussion

10.45 – 11.15 Uhr

Pause

11.15 – 11.45 Uhr

Georg Hohmann, Nürnberg

Ein Blick über den Tellerrand. Eckpunkte und Potentiale eines adäquaten kunsthistorischen Informationsmanagements

11.45 – 12.15 Uhr

Rüdiger Hoyer, München

Digitale Kunstgeschichte als Netzwerk und virtuelles Forschungsinstitut: arthistoricum.net

12.15 – 13.00 Uhr

Diskussion

A u d i t o r i u m M a x i m u m

14.30 – 18.45 Uhr

Plenum

14.30 – 15.00 Uhr

Ursula Schädler-Saub, Hildesheim

Die Unschärfe des Originals – zum Stellenwert der Restaurierungsgeschichte in der Kunst- und Kulturgeschichte
(Sektion Wandmalerei)

15.00 – 15.15 Uhr

Diskussion

Donnerstag 15. März 2007

15.15 – 15.45 Uhr

Christian Hecht, Erlangen

**Bild und Bildertheologie im Florenz
der Frührenaissance**

(Sektion Verehrtes Bild)

15.45 – 16.00 Uhr

Diskussion

16.00 – 16.30 Uhr

Pause

16.30 – 17.00 Uhr

Meinrad von Engelberg, Darmstadt

**Option oder Determination?
Moduswahl und Motivation bei der
Renovatio mittelalterlicher Kirchen
im süddeutschen Barock**

(Sektion Neuzeitliche Adaptionen)

17.00 – 17.15 Uhr

Diskussion

17.15 – 17.45 Uhr

Hans Dickel, Erlangen /

Peter Johannes Schneemann, Bern

**Akademie und Avantgarde.
Aporien der Künstlerausbildung im
20. Jahrhundert**

(Sektion Akademie)

17.45 – 18.00 Uhr

Diskussion

18.00 – 18.30 Uhr

Ger Luijten, Amsterdam

**Wo sind wir? Kunstgeschichte und
Druckgraphik: 1960 bis heute**

(Sektion Graphik)

18.30 – 18.45 Uhr

Diskussion

I n n e n s t a d t ,

D o m S t . P e t e r

14.00 - 18.00 Uhr

Ortstermin Kathedrale: Regensburger Dom

(Leitung: Achim Hubel, Bamberg/
Manfred Schuller, Bamberg)

Gruppen A, B

14.00 – 16.00 Uhr

Gruppen C, D

16.00 – 18.00 Uhr

(Anmeldung erforderlich, begrenzte
Teilnehmerzahl; bitte auf griffiges
Schuhwerk achten)

H ö r s a a l H 6

19.00 - 21.00 Uhr

**Mitgliederversammlung Deutscher
Verein für Kunstwissenschaft e.V.**

Donnerstag 15. März 2007

Sonderöffnung der Regensburger Museen für die Teilnehmer des Kunsthistorikertages

10.00 – 20.00 Uhr

Historisches Museum

(Dachauplatz 2-4)

Im Rahmen des Kunsthistorikertages läuft ergänzend zur Sektion „Forschungsergebnisse ohne Spekulationen. Kunsthistorische Grundlagenforschung an Museen“ die Studioausstellung „...übrigens: Restaurierte Werke des 16. Jahrhunderts“ (15.03-03.06.2007). Die Ausstellung präsentiert Kunstwerke, über die im Kontext ihrer Restaurierung neue Erkenntnisse zu Entstehung, Gebrauch und Wertschätzung gewonnen werden konnten.

10.00 – 20.00 Uhr

Reichstagsmuseum

10.00 – 22.00 Uhr

Städtische Galerie

„Leerer Beutel“

(Bertoldstraße 9)

Um 20.00 Uhr Eröffnung der Ausstellung „*Plastiken und Zeichnungen von Paul Schinner*“

19.00 – 22.00 Uhr

Domschatzmuseum

(Zugang über das Hotel Bischofshof am Dom, Krauterermarkt 3)

evtl. 19.00 – 22.00 Uhr

Museum St. Ulrich

(Domplatz 2; wegen Bautätigkeiten evtl. geschlossen, nähere Angaben sind den Anschlagstafeln im Regensburger Tagungsbüro zu entnehmen)

10.00 – 21.00 Uhr

Kunstforum

Ostdeutsche Galerie

Regensburg

(Dr.-Johann-Maier-Straße 5)

Laufende Ausstellungen:

„*LABOR I. Christian Tomaszewski, New York*“

(Um 20.00 Uhr: Das kurze Kunstgespräch im LABOR I – Vorstellung von Christian Tomaszewskis Raumsulptur: „*On chapels, caves and erotic misery*“. Die Ausstellung läuft bis zum 18.03.2007)

„*Otto Mueller. Verlorenes Paradies. Werke aus der Sammlung Karsch.*“

(Die Ausstellung läuft bis zum 18.03.2007).

19.00 - 21.00

Thurn und Taxis -

Museum Regensburg

(Emmeransplatz 6)

Freitag 16. März 2007

H ö r s a a l H 1 7

9.00 – 13.00 Uhr

Mittelalterliche Wandmalerei im Spiegel staatlicher Denkmalpflege. Restaurierungsgeschichtliche Bilanz und methodische Perspektiven

(Leitung: Matthias Exner, München)

9.00 – 9.15 Uhr

Einführung durch die Sektionsleitung

9.15 – 9.45 Uhr

Christine Kenner, Wiesbaden /

Gerd Weiß, Wiesbaden

Frühmittelalterliche Wandmalerei der Abtei Fulda - Forschungsaufgaben und neue Erkenntnisse zur Datierung im Zuge aktueller denkmalpflegerischer Maßnahmen

9.45 – 10.15 Uhr

Thomas Danzl, Halle (Saale) /

Elisabeth Rüber-Schütte, Halle (Saale)

Zum Stand der Erfassung mittelalterlicher Wandmalerei des 14.-16. Jahrhunderts in Sachsen-Anhalt

10.15 – 10.45 Uhr

Diskussion

10.45 – 11.15 Uhr

Pause

11.15 – 11.45 Uhr

Gerhard Weilandt, Karlsruhe

Die Wandmalereien in der Nürnberger Frauenkirche. Mittelalterliches Bildprogramm und politische Interpretation durch Restaurierung im 19. Jahrhundert

11.45 – 12.15 Uhr

Harald Wolter-von dem Knesebeck, Dresden

Restaurierungs- und kunstgeschichtliche Probleme der profanen Wandmalerei des Mittelalters - Ausgewählte Fragen zu ihrer Zukunft

12.15 – 13.00 Uhr

Diskussion

H ö r s a a l H 2

9.00 – 13.00 Uhr

Das verehrte Bild im Spätmittelalter und in der Frühen Neuzeit

(Leitung: Christian Hecht, Erlangen)

9.00 – 9.15 Uhr

Einführung durch die Sektionsleitung

9.15 – 9.45 Uhr

Damian Dombrowski, Würzburg
Savonarola und die heiligen Bilder - ein Problem der Botticelli-Forschung

9.45 – 10.15 Uhr

Maria Deiters, Leipzig

Bibel und Bild. Überlegungen zur lutherischen Bildpraxis und Bibelrezeption am Beispiel der Bibeln des Nürnberger Patriziers Martin Pfinzing und des Hallenser Seidenstücker Hans Plock

10.15 – 10.45 Uhr

Diskussion

10.45 – 11.15 Uhr

Pause

Freitag 16. März 2007

11.15 – 11.45 Uhr

Gabriele Wimböck, München

Manufactum? Legenden von verehrten Bildern und verehrten Künstlern

11.45 – 12.15 Uhr

Ulrich Heinen, Wuppertal

Jesus als Schöpfer der Vera Ikon und sein Authentisches Profil in einer Antwerpener „Begegnung mit Veronika“ (um 1600)

12.15 – 13.00 Uhr

Diskussion

H ö r s a a l H 3

9.00 – 13.00 Uhr

Neuzeitliche Adaptionen und Transformationen mittelalterlicher Bauwerke

(Leitung: Karl Möseneder, Erlangen)

9.00 – 9.15 Uhr

Einführung durch die Sektionsleitung

9.15 – 9.45 Uhr

Francine Giese-Vögeli, Bern

Die Mezquita von Córdoba zwischen Christianisierung und Reislamisierung

9.45 – 10.15 Uhr

Jörg Martin Merz, Augsburg

Le Sante Vergini Romane. Restaurierungen von Kirchen frühchristlicher Jungfrauen und Märtyrerinnen in Rom im späten 16. und im 17. Jahrhundert

10.15 – 10.45 Uhr

Diskussion

10.45 – 11.15 Uhr

Pause

11.15 – 11.45 Uhr

Christof Baier, Berlin

Barockisierung der Kleinstadt? Adaption und Transformation mittelalterlicher Bauwerke und städtebaulicher Strukturen als Bestandteil der Stadtbaukunst des 18. Jahrhunderts in Brandenburg-Preußen

11.45 – 12.15 Uhr

Huberta Weigl, Wien

Barockisierte Klosteranlagen. Kontinuität und Wandel

12.15 – 13.00 Uhr

Diskussion

H ö r s a a l H 1 6

9.00 – 13.00 Uhr

Graphik zwischen Experiment und Norm

(Leitung: Eckhard Leuschner, Passau /

Anette Michels, Tübingen /

Rainer Schoch, Nürnberg)

9.00 – 9.15 Uhr

Einführung durch die Sektionsleitung

9.15 – 9.45 Uhr

Andreas Schumacher, München

Die Wurzeln autonomer Zeichnungskunst

9.45 – 10.15 Uhr

Peter Schmidt, Bamberg

„Originalgraphik“ versus „Reproduktionsgraphik“: Die Anfänge des gedruckten Bildes und das Problem einer Kategorie

Freitag 16. März 2007

10.15 – 10.45 Uhr
Diskussion

10.45 – 11.15 Uhr
Pause

11.15 – 11.45 Uhr
Katharina Krause, Marburg
*„Neu inventiert Frantzösisches“
Die Erfindung französischer Kunst
in Augsburger Vorlageblättern*

11.45 – 12.15 Uhr
Claudia Hattendorff, Marburg
Graphische Diplomatie: Darstellungen des Konkordats zwischen Frankreich und dem Heiligen Stuhl von Jean-Baptiste Wicar und François Gérard als Visualisierungen und Instrumente politischen Handelns

12.15 – 13.00 Uhr
Diskussion

H ö r s a a l H 4
9.00 – 13.00 Uhr

Akademie und Avantgarde. Aporien der Künstlerausbildung im 20. Jahrhundert

(Leitung: Hans Dickel, Erlangen / Peter Johannes Schneemann, Bern)

9.00 – 9.15 Uhr
Einführung durch die Sektionsleitung

9.15 – 9.45 Uhr
Robin Rehm, Zürich
Intuition und Konstruktion. Paul Klees Bauhauslehre und die Wissenschaften

9.45 – 10.15 Uhr
Birgit Jooss, München
Die Studentenumruhen Ende der 60er Jahre an der Münchner Kunstakademie – Zwischen Happening, Politfasching und Außerparlamentarischer Opposition

10.15 – 10.45 Uhr
Diskussion

10.45 – 11.15 Uhr
Pause

11.15 – 11.45 Uhr
Franziska Koch, Stuttgart
Akademie und Avantgarde in China nach dem Ende der Kulturrevolution

11.45 – 12.15 Uhr
Franziska Uhlig, Halle
„Felix Droese drückt seine rechte Hand auf die Tafel eines Unterrichtsraumes der HdK Berlin“

12.15 – 13.00 Uhr
Diskussion

Prüfening, St. Georg
14.00 - 16.00 Uhr

Ortstermin Wandmalerei: Prüfening, St. Georg

(Leitung: Matthias Exner, München)

(Anmeldung erforderlich, begrenzte Teilnehmerzahl)

Gruppe A (Treffpunkt vor Ort, eigene Anfahrt)

Gruppe B (Abfahrt 13:45 von der Universität; Fahrkostenbeitrag EUR 3,00)

Freitag 16. März 2007

14.15 – 16.00 Uhr

Forum

H ö r s a a l H 4

Film

(Moderation: Regine Prange,
Frankfurt a. M./ Henning Engelke,
Frankfurt a. M.)

H ö r s a a l H 1 3

Italienforschung

(Moderation: Sybille Ebert-Schifferer,
Rom / Frank Zöllner, Leipzig)

H ö r s a a l H 6

Spanienforschung

(Moderation: Henrik Karge, Dresden)

H ö r s a a l H 1 4

Bericht zum Arbeitskreis Niederländische Kunst- und Kulturgeschichte

(Moderation: N.N.)

H ö r s a a l H 3

Round Table: Freie Berufe

(Moderation: Gerhard Lutz, Hildes-
heim - Teilnehmer: Claudia Denk,
München / Jörg Haspel, Landesdenk-
malamt Berlin / Christoph Lind,
Mitglied im Vorstand von ICOM
Deutschland, Mannheim / Hubert
Locher, Zweiter Vorsitzender des
Verbandes Deutscher Kunsthistoriker
e.V., Stuttgart / Jürgen Tietz, Berlin)

H ö r s a a l H 9

DFG-Nachwuchs- förderung

(Jeroen Verschragen, Bonn)

16.00 – 16.30 Uhr

Pause

H ö r s a a l H 2

16.30 – 16.50 Uhr

Vorstellung des Memo- randums zur Situation der Graphischen Samm- lungen in Deutschland

(Anette Michels, Tübingen /
Rainer Schoch, Nürnberg)

H ö r s a a l H 2

17.00 – 19.30 Uhr

Mitgliederversammlung Verband Deutscher Kunsthistoriker e.V.

(nur für Verbandsmitglieder mit
gültigem Ausweis)

R a t h a u s ,

R e i c h s t a g s s a a l

20.00 Uhr

Empfang des Oberbürgermeisters Hans Schaidinger

Samstag 17. März 2007

Auditorium Maximum
9.00 – 13.15 Uhr

Plenum

9.00 – 9.30 Uhr
Heidrun Stein-Kecks, Erlangen
**Methodentransfer? Der Fall
„Kulturtransfer“**
(Sektion Transfer)

9.30 – 9.45 Uhr
Diskussion

9.45 – 10.15 Uhr
Wolfgang Schöller, Regensburg
**Stadtplanung und Denkmal-
pflege nach 1945 unter besonderer
Berücksichtigung der Situation in
Regensburg**
(Sektion Stadtplanung)

10.15 – 10.30 Uhr
Diskussion

10.30 – 11.00 Uhr
Pause

11.00 – 11.30 Uhr
Hubert Locher, Stuttgart
**Werk – Bild – Blick. Kunstliteratur
und Kunstbegriff im 20. Jahrhundert**
(Sektion Kunstliteratur)

11.30 – 11.45 Uhr
Diskussion

11.45 – 12.15 Uhr
Elisabeth Kieven, Rom /
Hermann Schlimme, Rom
**Vogelschauperspektiven, Blickachsen
und Vedutenfolgen. Filippo Juvarras
multiperspektivische Raumkonzepte-**

on in kritischer CAD-Visualisierung
(Sektion Architekturforschung)

12.15 – 12.30 Uhr
Diskussion

12.30 – 13.00 Uhr
Zhu Qingsheng, Peking
**A Concept to Build the Museum of
World Art in China**
(Sektion Asien)

13.00 – 13.15 Uhr
Diskussion

**Galerie vor dem Au-
ditorium Maximum**
13.15 – 14.45 Uhr

Deubner-Preis 2006 für aktuelle kunst- historische Forschung

Vergabe des Preises durch die
Dr. Peter Deubner-Stiftung, Köln

Hörsaal H16
14.45 – 18.45 Uhr

Vergleich – Austausch- Transfer

(Leitung: Heidrun Stein-Kecks,
Erlangen)

14.45 – 15.00 Uhr
Einführung durch die Sektionsleitung

Samstag 17. März 2007

15.00 – 15.30 Uhr

Gia Toussaint, Hamburg

Ex oriente crux. Der Erste Kreuzzug und die Präsentation von Kreuzreliquien im Westen

15.30 – 16.00 Uhr

Andreas Waschbüsch, Trier

Gotikrezeption als Kulturtransfer. Aneignungsprozesse „französischer“ Kunst im Gebiet des Heiligen Römischen Reiches (1200-1250)

16.00 – 16.30 Uhr

Diskussion

16.30 – 17.00 Uhr

Pause

17.00 – 17.30 Uhr

Stefanie Westphal, Bamberg

Eigene Tradition - Fremde Inspiration. Aufnahme und Umsetzung überregionaler Einflüsse in der Buchmalerei des 13. und 14. Jahrhunderts an ausgewählten Beispielen der Staatsbibliothek Bamberg

17.30 – 18.00 Uhr

Sabine Frommel, Paris

Die Baukunst als Medium im Kunst- und Kulturtransfer der Katharina von Medici

18.00 – 18.45 Uhr

Diskussion

H ö r s a a l H 1 7

14.45 – 18.45 Uhr

Stadtplanung und Denkmalpflege nach 1945

(Leitung: Hartmut Ritschel, Dresden / Wolfgang Schöller, Regensburg)

14.45 – 15.00 Uhr

Einführung durch die Sektionsleitung

15.00 – 15.30 Uhr

Arnold Bartetzky, Leipzig

Stadtplanung und Denkmalpflege im geteilten Europa. Der Wiederaufbau zerstörter Städte in der Bundesrepublik Deutschland, in der DDR und in Polen nach dem Zweiten Weltkrieg

15.30 – 16.00 Uhr

Manfred F. Fischer, Bamberg

Bewahren oder verzichten? Zum heutigen Generationenkonflikt in der Bewertung des Städtebaues in Deutschland nach 1945. Das Beispiel Egidienplatz und Pellerhaus in Nürnberg.

16.00 – 16.30 Uhr

Diskussion

16.30 – 17.00 Uhr

Pause

17.00 – 17.30 Uhr

Burkhard Körner, München

Die Stadt als Denkmal - Stadtsanierungen in den 1950er und 1960er Jahren in West-Deutschland

17.30 – 18.00 Uhr

Konstanze Richter, Leipzig

Städtebauliche Denkmalpflege in der DDR am Beispiel Görlitz

18.00 – 18.45 Uhr

Diskussion

Samstag 17. März 2007

Hörsaal H 2

14.45 – 18.45 Uhr

Kunstliteratur im 20. Jahrhundert

(Leitung: Hubert Locher, Stuttgart)

14.45 – 15.00 Uhr

Einführung durch die Sektionsleitung

15.00 – 15.30 Uhr

Alexandre Kostka, Paris / Berlin

***Kunstliteratur und Kulturtransfer.
Julius Meier-Graefe zwischen Paris
und Berlin***

15.30 – 16.00 Uhr

Carola Muysers, Berlin

***Zwischen Theorie und Literatur: Per-
spektiven einer Kunstautobiographie***

16.00 – 16.30 Uhr

Diskussion

16.30 – 17.00 Uhr

Pause

17.00 – 17.30 Uhr

Julia Gelshorn, Zürich

***Der Produzent als Autor. Zum
künstlerischen Anteil an der Theo-
riebildung***

17.30 – 18.00 Uhr

Philip Ursprung, Zürich

Performative Kunstgeschichte

18.00 – 18.45 Uhr

Diskussion

Hörsaal H 3

14.45 – 18.45 Uhr

Neue Technologien in der Architektur- forschung

(Leitung: Georg Satzinger, Bonn)

14.45 – 15.00 Uhr

Einführung durch die Sektionsleitung

15.00 – 15.30 Uhr

Stefan Breitling, Berlin

***Das digitale Abbild der Kathed-
rale – Vernetzte Dokumentation,
Information und Präsentation am
Nidaros-Dom in Trondheim***

15.30 – 16.00 Uhr

Ulrike Heckner, Pulheim

***Die gotischen Ritzzeichnungen in
der Chorhalle des Aachener Doms -
digitale Entschlüsselung, Auswertung
und Präsentation***

16.00 – 16.30 Uhr

Diskussion

16.30 – 17.00 Uhr

Pause

17.00 – 17.30 Uhr

Susanne Schumacher, Zürich

***XML in der architekturgeschichtli-
chen Forschung: Fallstudie Säulen-
traktate***

17.30 – 18.00 Uhr

Ute Verstegen, Erlangen

***Vom Mehrwert digitaler Simulatio-
nen dreidimensionaler Bauten und
Objekte in der architekturgeschicht-
lichen Forschung und Lehre***

18.00 – 18.45 Uhr

Diskussion

Samstag 17. März 2007

Hörsaal H 4

14.45 – 18.45 Uhr

18.00 – 18.45 Uhr

Diskussion

„Asien blickt auf Europa“. Europäische Kunstgeschichte aus der Sicht der asiatischen Forschung

(Leitung: Ulrich Fürst, München)

14.45 – 15.00 Uhr

Einführung durch die Sektionsleitung

15.00 – 15.30 Uhr

Hyung-min Chung, Seoul
*Illustrations of the Wonderful Ma-
chines of the Far West, Qiqi
tushuo (奇器圖說)-Reflection of
Science in Qing (清) Painting*

15.30 – 16.00 Uhr

Ayako Ono, Nagano
*Exchange between Japan and
Glasgow in the nineteenth century -
Art and Industry*

16.00 – 16.30 Uhr

Diskussion

16.30 – 17.00 Uhr

Pause

17.00 – 17.30 Uhr

Shao Yiyang, Peking
*Into the Contact Zone: Chinese
Modern Art and the Academy
(1980s-1990s)*

17.30 – 18.00 Uhr

Shai-Shu Tzeng, Taipeh
*Zur Wahl der Perspektive: Beiträge
über die europäische Kunstgeschichte
in Taiwan*

Foyer vor den
Hörsälen H 3 und 4
ab 20.00 Uhr

Abschlußfest

organisiert von der Fachschaft Kunst-
geschichte der Universität Regensburg
(Anmeldung erforderlich)

Sonntag 18. März 2007

1 Regensburg, Historisches Regensburg

(Leitung: Bettina Bauer-Spandl M. A., Regensburg)

09.00 – ca. 13.00 Uhr

2 Regensburg, St. Jakob und St. Emmeram

(Leitung: PD Dr. Albert Dietl, Regensburg)

09.00 – ca. 13.00 Uhr

3 Hauptwerke der gotischen Wandmalerei im Umkreis von Regensburg: Die Kirchen in Donaustauf – Lerchenfeld – Roith

(Leitung: Dr. Gerald Dobler, Griesstätt)

09.00 – ca. 14.00 Uhr
(An- und Rückreise per Reisebus)

4 Regensburg, Jüdisches Regensburg

(Leitung: Dr. Andreas Angerstorfer)

09.00 – 11.00 Uhr

5 Barocke Landschlösser: Sünching und Alteglofsheim

(Leitung: Katharina Benak M.A., Regensburg / Prof. Dr. Hans-Christoph Dittscheid, Regensburg)

08.30 – ca. 16.30 Uhr
(An- und Rückreise per Reisebus)

6 Walhalla bei Regensburg / Befreiungshalle bei Kelheim

(Leitung: Hans Schüller M.A., Regensburg)

08.30 – ca. 15.30 Uhr
(An- und Rückreise per Reisebus)

7 Aspekte des Umgangs mit dem Nationalsozialismus. Die KZ-Gedenkstätte Flossenbürg und St. Wolfgang in Regensburg

(Leitung: PD Dr. Kai Kappel, Mainz / Jörg Skriebeleit M.A., Flossenbürg)

08.00 – 14.00 Uhr (Flossenbürg)
15.00 - 16.30 Uhr (St. Wolfgang)
(An- und Rückreise per Reisebus)

8 Regensburg, Stadtplanung und Denkmalpflege

(Leitung: Dr. Klaus Heilmeyer, Regensburg / Prof. Dr. Wolfgang Schöller, Regensburg)

09.00 – 11.00 Uhr

Sonntag 18. März 2007

9 Amberg. Vom Resi- denzsitz der Oberpfalz zum Hauptquartier der Gegenreformation

(Leitung: Beate Wolters M.A.,
Amberg)

10.00 (vor Ort) – ca. 16.00 Uhr
(An- und Rückreise per Bahn,
Abfahrt Regensburg Hbf 08.31 Uhr,
Abfahrt Amberg 13.41 Uhr, Fahrzeiten
je ca. 50 Minuten)

10 Landshut

(Leitung: Dr. des. Almut Schäff-
ner, Landshut / Dr. Franz Niehoff,
Landshut)

10.00 (vor Ort) – ca. 16.00 Uhr
(An- und Rückreise per Bahn,
Abfahrt Regensburg Hbf 08.44 Uhr,
Abfahrt Landshut 16.32 Uhr, Fahr-
zeiten je ca. 45 Minuten)

11 Straubing

(Leitung: Dr. Dorit Maria Krenn,
Straubing / Dr. Stefan Maier, Strau-
bing)

10.00 (vor Ort) – ca. 13.45 Uhr
(An- und Rückreise per Bahn, Ab-
fahrt Regensburg Hbf 09.01 Uhr, Ab-
fahrt Straubing 14.23 Uhr, Fahrzeiten
je ca. 30 Minuten)

Zur Teilnahme an den Exkursionen
ist eine Anmeldung erforderlich.

Die genauen Treffpunkte mit den
zugehörigen Uhrzeiten entnehmen
Sie bitte den Anschlagstafeln im
Regensburger Tagungsbüro.

Informationen zur Anmeldung

Ort der Veranstaltung

Universität Regensburg, Universitäts-
straße 31, 93053 Regensburg

Anreise

Mit dem PKW:

Aus Richtung München:

Autobahn A9 bis Dreieck Holledau,
dann A93 bis Regensburg. Am AK
Regensburg A3 in Richtung Passau
bis zur Ausfahrt 100a „Regensburg-
Klinikum / -Universität“

Aus Richtung Frankfurt / Würzburg:

Autobahn A3 bis zur Ausfahrt 100a
„Regensburg-Klinikum / -Univer-
sität“

Aus Richtung Leipzig:

Autobahn A9 bis AK Nürnberg, dann
A3 bis Regensburg, Ausfahrt 100a
„Regensburg-Klinikum / -Univer-
sität“

Aus Richtung Passau:

Autobahn A3 bis zur Ausfahrt 100a
„Regensburg-Klinikum / -Univer-
sität“

Von der Autobahnausfahrt folgen
Sie der Beschilderung „Universität /
Klinikum“.

Kostenlose Parkplätze (Tiefgaragen)
sind an der Universität ausreichend
vorhanden

Mit Bahn und Bus:

Zielbahnhof: Hauptbahnhof Regens-
burg

Die Universität Regensburg liegt
auf dem Galgenberg am südlichen
Stadtrand von Regensburg. Vom
Hauptbahnhof verkehren die Buslini-
en 6 (Richtung Uni-Klinikum) und 11
(Richtung Uni/Burgweinting) von der
Bushaltestelle Nr. 13. Haltestelle des
Tagungsortes ist Universität/Mensa
(Fahrzeit ca. 10 Minuten).

Mit dem Flugzeug:

Franz-Josef-Strauß Flughafen München

Nehmen Sie von dort den Bus (Num-
mer 635) nach Freising (ca. 15 min)
und dann den Zug bis Regensburg
Hauptbahnhof (ca. 1 Stunde).

Airport Nürnberg

Nehmen Sie von dort die U-Bahnli-
nie U2 bis Nürnberg Hauptbahnhof
(ca. 15 min) und dann den Zug bis
Regensburg (ca. 1 Stunde).

Ein Transfer von beiden Flughäfen
nach Regensburg ist alternativ auch
über die Schnellbusverbindung
Airport-Sprinter möglich. Weitere
Informationen erhalten Sie unter Tel.
0941 / 22220 oder auf der Internetsei-
te <http://www.airportsprinter.de>.

Informationen zur Anmeldung

Die Anmeldung hat schriftlich zu erfolgen. Sie ist möglich über die dem Programm beiliegende Anmeldekarte oder online unter <http://www.kunsthistorikertag.de>. Die Zahlung des Rechnungsbetrages ist gleichzeitig mit der Anmeldung fällig. Der letzte Termin für den Eingang der Überweisung auf dem unten angegebenen Kongreßkonto ist der 15. Februar 2007. Nach diesem Termin kann eine Anmeldung und Zahlung nur während der Veranstaltung erfolgen. Es besteht jedoch die Möglichkeit, sich unter der genannten Internetadresse vorab als Teilnehmer registrieren zu lassen.

Tagungsgebühren

Voranmeldung bis 15. Februar 2007

40,00 EUR

25,00 EUR

für Mitglieder des Verbandes Deutscher Kunsthistoriker e.V. (mit gültigem Ausweis) sowie Mitglieder der Kunsthistorikerverbände in Österreich, Schweiz und der Tschechischen Republik (nur bei gleichzeitiger Vorlage einer Kopie des gültigen Ausweises mit der Anmeldung zur Teilnahme)

15,00 EUR

für Volontäre und Studenten (nur gegen Nachweis bei gleichzeitiger Vorlage mit der Anmeldung zur Teilnahme)

Die Voranmeldung ist nur gültig bei gleichzeitiger Überweisung der Tagungsgebühr. Studenten und Volontären kann nur dann eine Sonderkondition gewährt werden, sofern ein gültiger Nachweis (Immatrikulationsbescheinigung, Kopie des Volontariatsvertrages) **der Anmeldung beigefügt ist**; andernfalls wird der eingegangene Betrag als Anzahlung für die reguläre Teilnehmergebühr berechnet. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, daß für vor- oder

nachgereichte Bescheinigungen keine Sonderkondition gewährt werden kann.

Bitte berücksichtigen Sie, daß die Überweisungsfrist der Banken vier Werktage beträgt. Nach dem 15. Februar 2007 auf dem Tagungskonto eingegangene reduzierte Gebühren werden für die volle Tagungsgebühr als Anzahlung berechnet. Beträge, die erst nach dem 15. Februar 2007 auf dem Kongreßkonto eingehen, können nicht mehr erfaßt werden und sind daher im Regensburger Tagungsbüro erneut zu entrichten. Der überzahlte Betrag wird rückerstattet unter Abzug einer Bearbeitungsgebühr in Höhe von 3,00 EUR.

Nach Eingang der Teilnehmergebühr bis 15. Februar 2007 werden Anmeldebestätigung (Rechnung) und Teilnehmerkarte (Namensschild) Anfang März 2007 zugesandt. Sollte die Teilnehmerkarte für den Kunsthistorikertag nicht eintreffen, ist eine Rücksprache im Regensburger Tagungsbüro erforderlich. Bei Absagen erfolgt keine Rückerstattung der vorausbezahlten Beträge. Kommen Exkursionen nicht zustande, wird der Exkursionsbetrag rückerstattet.

Anmeldung während der Veranstaltung (14. - 17. März 2007) im Tagungsbüro an der Universität Regensburg

60,00 EUR

40,00 EUR

für Mitglieder des Verbandes Deutscher Kunsthistoriker e.V. (mit gültigem Ausweis) sowie für Mitglieder der Kunsthistorikerverbände in Österreich, Schweiz und der Tschechischen Republik (nur bei gleichzeitiger Vorlage einer Kopie des gültigen Ausweises mit der Anmeldung zur Teilnahme)

Informationen zur Anmeldung

25,00 EUR

für Volontäre und Studenten (nur gegen Nachweis bei gleichzeitiger Vorlage mit der Anmeldung zur Teilnahme)

Bitte nutzen Sie soweit wie möglich auch nach dem 15. Februar 2007 das fortan auf der Internetseite <http://www.kunsthistorikertag.de> bereitgestellte Formular zur elektronischen **Teilnehmerregistrierung** und bringen es zudem ausgedruckt zur Anmeldung im Tagungsbüro mit, um lange Wartezeiten bei der Tagungsanmeldung zu vermeiden.

Tageskarten

25,00 EUR

15,00 EUR

für Mitglieder des Verbandes Deutscher Kunsthistoriker e.V. sowie Mitglieder der Kunsthistorikerverbände in Österreich, Schweiz und der Tschechischen Republik (mit gültigem Ausweis)

10,00 EUR

Volontäre und Studenten (nur gegen Nachweis)

Ortstermin Prüfening

(Freitag, 16. März 2007)

Gruppe A

(Treffpunkt vor Ort, eigene Anfahrt)

Gruppe B

(Fahrtkostenbeitrag: **3,00 EUR**)

Exkursionen

(Sonntag, 18. März 2007)

Nrn. 1, 2, 4, 8: **EUR 5,00**

Nrn. 3, 5, 6, 7: **EUR 15,00**

Nrn. 9 - 11: **EUR 7,00**

Schriftliche Voranmeldung bis 10. Februar 2007

Die Teilnahme an einer Exkursion setzt die Tagungsgebühr für mindestens einen Tag voraus. Da bei zu geringer Beteiligung die entsprechenden Exkursionen abgesagt werden müssen, wird um Angabe von alternativen Exkursionen gebeten. Die Anmeldung ist bindend.

Abschlussfest

(Samstag, 17. März 2007)

5,00 EUR

Normal

3,00 EUR

für Volontäre und Studenten (nur gegen Nachweis)

Bankverbindung

Bankhaus Reuschel & Co.

Kto.Nr. 1314774

BLZ 700 303 00

IBAN: DE25 7003 0300 0131 4774 00

S.W.I.F.T. - BIC: REUCDEMMXXX

Bitte führen Sie zum Zwecke der Zuordnung nur *eine Überweisung pro angemeldete Person* durch und geben in der Betreffzeile Ihren *Vor- und Nachnamen* an. Mitglieder des Verbandes Deutscher Kunsthistoriker e.V. werden gebeten, ebenfalls ihre Mitgliedsnummer anzugeben.

Informationen zur Anmeldung

Zimmerreservierung

Eine baldige Reservierung wird dringend empfohlen. Ein begrenztes Zimmerkontingent ist bis zum 12. Februar 2007 vorhanden.

Nutzen Sie bitte soweit wie möglich die **Online-Reservierungsmöglichkeit** über das Reservierungsformular unter: <http://www.kunsthistorikertag.de>. Sie erhalten dann eine Buchungsbestätigung. Die Abrechnung erfolgt direkt mit dem Hotel.

Unter: <http://www.kunsthistorikertag.de> halten wir für Sie alternativ auch ein Bestellformular für den Fax- oder Postversand bereit.

Eine Reservierung der Zimmer aus dem Kontingent ist ebenfalls möglich über:

Regensburg Tourismus GmbH
Rathausplatz 3
D-93047 Regensburg

Tel: +49 (0)941 / 507-3411
Fax: +49 (0)941 / 507-1919

Falls das Kontingent *nicht mehr* zur Verfügung steht, können Sie sich auch wenden an:

Tourist-Information Regensburg
Zentrale Reservierung
Rathausplatz 4
D-93047 Regensburg

Tel: +49 (0)941 507-4412 oder
-4411 oder -4410
Fax: +49 (0)941 507-4418

E-Mail: tourismus@regensburg.de

oder buchen Sie online unter:
<http://www.regensburg.de/tourismus/uebernachtung>.

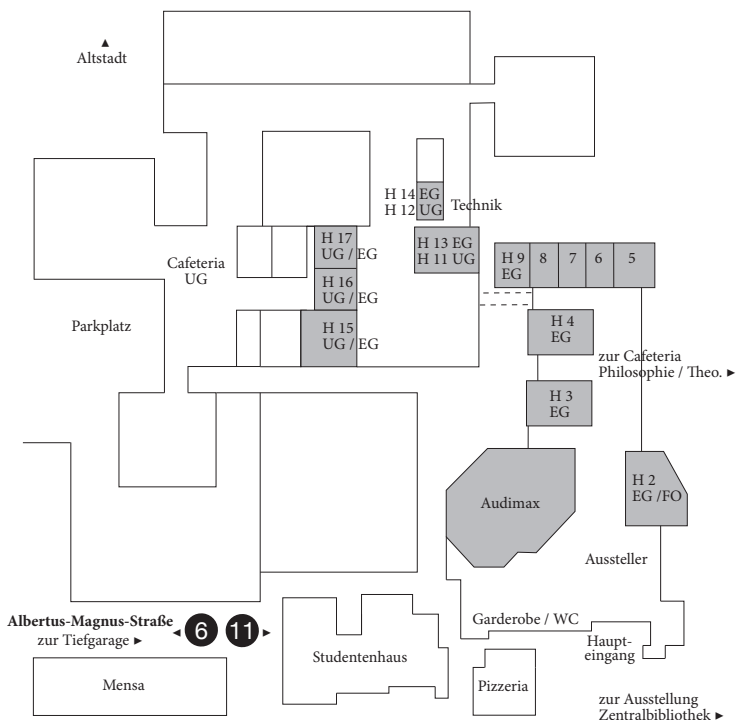
Kontaktadresse

Verband Deutscher Kunsthistoriker e.V.
Geschäftsstelle
c/o Kunsthistorisches Institut der
Universität Bonn
Regina-Pacis-Weg 1
D-53113 Bonn

Tel: +49 (0)228 739091
Fax: +49 (0)228 734810

E-Mail: anmeldung@kunsthistorikertag.de

Web: <http://www.kunsthistorikertag.de>



Foyer vor dem Auditorium Maximum, den Hörsälen H 2 und H 3

Präsentationen

arthistoricum.net – Die Virtuelle Fachbibliothek Kunstgeschichte

Bibliotheca Hertziana / Max-Planck-Institut für Kunstgeschichte, Rom

Bildarchiv Foto Marburg

H-ArtHist – Die E-Mail-Liste für Kunstgeschichte im H-Net

Kunsthistorisches Institut in Florenz/ Max Planck Institut

Zentralinstitut für Kunstgeschichte, München

N.N.

Verlage

N.N.

Eine aktuelle Übersicht der Aussteller entnehmen Sie bitte der Internetseite <http://www.kunsthistorikertag.de> sowie den Anschlagstafeln im Regensburger Tagungsbüro.

Zentralbibliothek

Ausstellung

Während des Kunsthistorikertages wird die vom Verein zur Förderung der Bet Tfila- Forschungsstelle für jüdische Architektur in Europa e.V. organisierte Ausstellung gezeigt: *Synagogen in Deutschland. Rekonstruktionsmodelle der BET TFILA.*

www.kunsthistorikertag.de

